Erfolgreiche Jugend bei den Württ. Meisterschaften

Sonntag, 25. Juli 2010

Drei KTV-Jugendturner starteten bei den Württembergischen Meisterschaften in der Karl-Rau-Halle in Heidenheim / Brenz. Die Konkurrenz aus den Vereinen des gesamten Schwäbischen Turnerbundes zeigte sich in sehr guter Form und so war ein spannender Kunstturn-Wettkampf vorprogrammiert.

Im Wettkampf an acht Geräten (Boden, Pauschenpferd, Turn-Pilz, Minitramp, Sprung, Ringe, Barren und Reck) ging es um jeden Zähler. Die Teilnehmerzahlen aus den verschiedenen Altersklassen waren sehr unterschiedlich. So traten allein in der E10-Jugend 16 Turner gegeneinander an, während sich in der D11 nur sieben Turner aus dem Ländle dem Wettbewerb um den Württ. Meistertitel stellten. Besonders freuten sich die KTVler ihren langjährigen, früheren Cheftrainer der KTV Herbert Laupp in Heidenheim begrüßen zu dürfen.Vor allem in der Altersklasse der Elfjährigen war man auf das Abschneiden des KTV-Nachwuchstalents und bereits zweimaligen Württ. Meisters Yannick Kessler gespannt. Ausgerechnet am Boden und an den Ringen zeigte er diesmal nicht seine gewohnte Sicherheit. Aber auch sein Mitfavorit um den Titel, Dominik Gergert (TG Böckingen), erwischte am Pilz keinen guten Tag. Und sein Mannschaftskamerad Christian Reiser steigerte sich zwar auf den zweiten Platz, doch somit nicht ganz an die Spitze.Yannick Kessler erturnte sich so im spannendem Endkampf seinen dritten Württ. Meistertitel in Folge. Mit den Bestnoten an Reck und Barren (9,30 bzw. 9,00 Punkte) sowie einem guten Wertungsdurchschnitt an den weiteren Geräten erreichte er mit insgesamt 52,375 Punkten den ersten Platz in seiner Altersklasse. Ausgezeichnet mit Urkunde und Goldmedaille hatte er sich damit selbst ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk bereitet. Christian Reiser schaffte mit einer Verbesserung gegenüber dem Schülerpokal und 51,90 Punkten den hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich diesmal den Vize-Meistertitel, knapp vor dem überraschenden Dritten Tarkan Dogan vom TV Nellingen. Nach dem anstrengenden Mehrkampf freuten sich die Straubenhardter KTV-Nachwuchsturner zusätzlich über das gute Ergebnis ihres jüngeren Vereinskameraden Jeff Gänger, der sich in der E10-Turnerjugend mit 50,150 Punkten einen beachtlichen vierten Platz unter 16 Teilnehmern erturnte. Trainer Fayad Sultan Kassem hatte seine Turner wieder sehr gut vorbereitet und freute sich zurecht über das tolle Gesamtergebnis. Nach einer kurzen „Sommerpause“ wird der erfolgreiche KTV-Nachwuchs in der Auswahlmannschaft des Schwäbischen Turnerbundes mit dem Training für den bevorstehenden Deutschlandpokal beginnen. Hubert Mahle